



## **Kaminholz-Ticker 1 / 2018**

Der Herbst mit seinen kühlen Abenden ist da und nun gilt es sich um die Kaminholzvorräte zu kümmern.

Wer das Kaminholz in dieser Heizperiode einsetzen will, muss darauf achten, dass das Kaminholz ofenfertig, also trocken ist. Gesetzlich bestimmt ist, dass nur Holz verbrannt werden darf, dessen **Restfeuchte maximal bei 25 % Wassergehalt** liegt.

Das Kaminholz soll möglichst an einem sonnigen, luftigen Platz aufgeschichtet werden. Dabei muss darauf geachtet werden, dass zwischen der Wand sowie dem Boden und dem Kaminholz ein Abstand von mindestens 10 cm zum Zwecke der Luftzirkulation eingehalten wird.

Über das aufgeschichtete Kaminholz soll keine Plane gedeckt werden, denn eine Plane verhindert die notwendige Luftzirkulation. Dadurch können sich Pilzkulturen bilden. Der gleiche Effekt kann sich bei der Lagerung von Kaminholz in schlecht belüfteten Räumen (z. B.: Garagen) einstellen.

Wir empfehlen, während der Heizperiode die tägliche Kaminholzmenge in der Nähe der Feuerstelle zu lagern, damit eine mögliche Oberflächenfeuchtigkeit abtrocknen kann.

Das Holzteam vom Holzhof Dannau wünscht Ihnen eine gemütliche und entspannte Herbst- und Winterzeit.